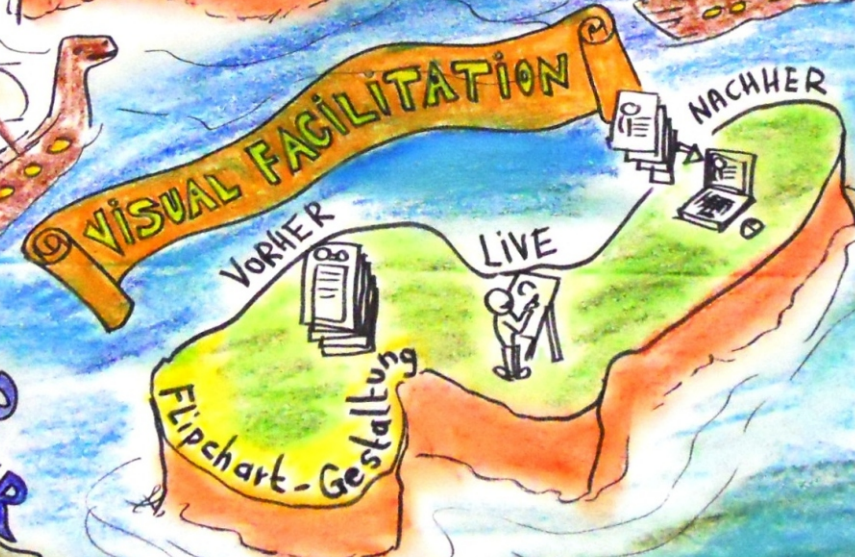
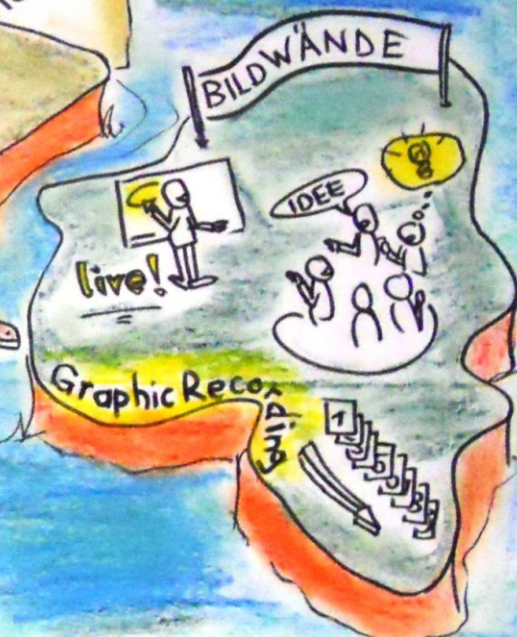




Wo? Meetings  
Klausuren  
Projekte  
Seminare  
Workshops  
Verstehen  
Anregen  
Lernen  
Ergänzen  
Spaß!  
Motivation

Nutzen?



PROZESS

BILDER  
MEER

Einstieg

-BEGLEITUNG

hier BITTE  
WEITER

© Holzinger 2010

## Als Zeichner und Prozessbegleiter geht es mir in meiner Zusammenarbeit mit Ihnen darum,

Dinge sichtbar zu machen und damit die **Menschen in** ihrem Denken, ihren kreativen Prozessen und **ihrer Kommunikation zusammen zu bringen**. Visualisierungen erzeugen und **verstärken** das gegenseitige **Verstehen**. Arbeitsprozesse kommen durch visuelle Darstellungen schneller und direkter in Gang, brisante Themen werden aufgelockert.

Ich finde in meinen Seminaren immer wieder Bestätigung darin, dass die meisten Menschen **in Bildern denken** und über den visuellen Kanal die meisten Informationen aufnehmen. Etwas „vor Augen zu führen“ bedeutet, einen **höheren Lerneffekt** zu erzielen. "Ich erkenne schneller, wohin der (neue) Weg mich führen kann", Prozesse können leichter erfasst werden. Bilder lassen unterschiedliche Interpretationen zu, sie regen die eigene

**Kreativität**, ja Fantasie an, sie können **Emotionen** ausdrücken und freisetzen.

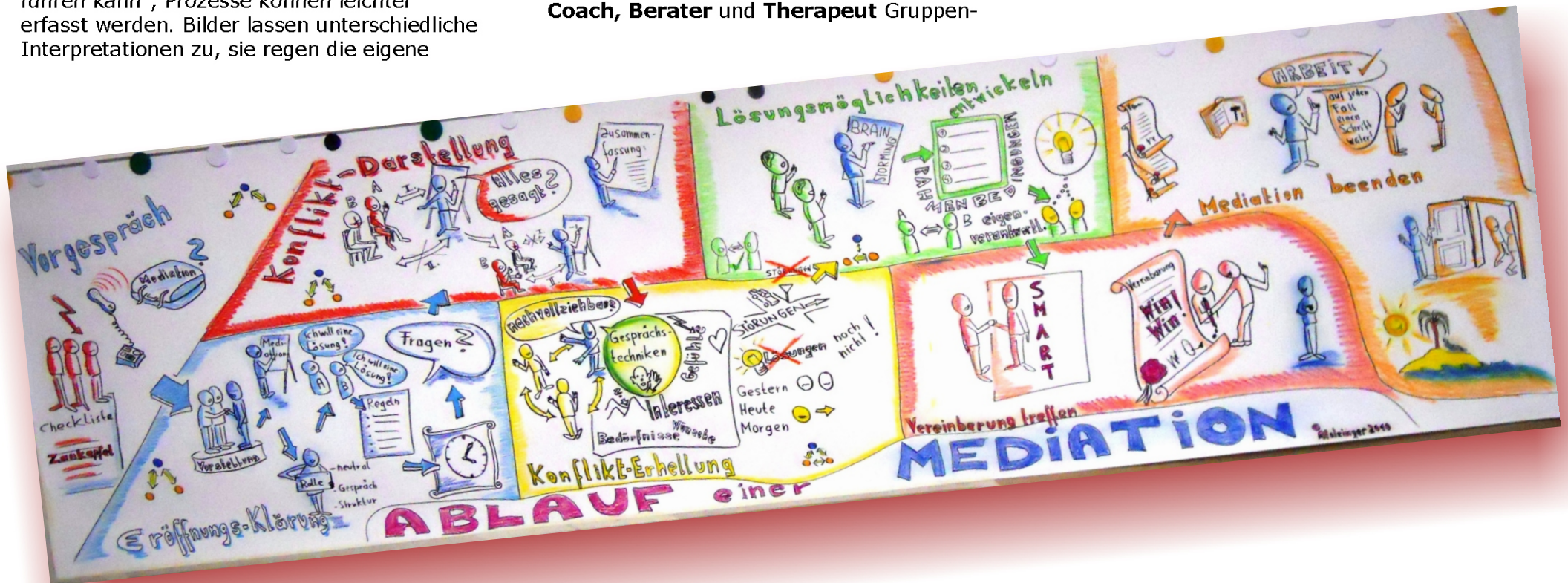
Bei Seminaren, Workshops, Meetings und jedem beruflichen **Zusammenkommen von Menschen** erreiche ich durch grafische Darstellungen einen, von Beginn an, sehr hohen Grad an **Aufmerksamkeit**.

In der Beratung erzielen die im Gespräch entstandenen Bilder eine **Sofort- und eine Langzeitwirkung**. Es sind oft die "eigenen Bilder" der Teilnehmenden, die dann, zurück im Alltag, die Erinnerung wachrufen und weiter wirken können. Lernen und Veränderung passiert intensiver und nachhaltiger durch den Einsatz von Bildern.

Ich verstehe mich als Hand-, Kopf- und Herz-Arbeiter. Zum einen unterstütze ich als **leidenschaftlicher Trainer, Moderator, Coach, Berater und Therapeut** Gruppen-

und Einzelprozesse. Zum anderen besitze ich ein **grafisches Talent** und setze die Visualisierung seit vielen Jahren sehr erfolgreich ein. Aus vielfacher Erfahrung bin ich vom generellen Nutzen der bildhaften Darstellung für Kreativ-, Veränderungs- und Lernprozesse überzeugt. Durch meine gewonnene Treffsicherheit erschaffe ich **Biiddokumente**, die **einzigartig und von lang anhaltender Wirkung** sind.

Da ich **in beiden Welten zu Hause** bin, in der des **Prozessbegleiters** und in der des **Zeichners**, funktioniert die **Kommunikation zu den Teilnehmern** auf der einen Seite und zum Co-Moderator auf der anderen Seite hervorragend. Ich höre zu, sehe zu, verstehe, frage nach und schaffe aus dem Wahrgenommenen Bilder, Bild-Text-Kombinationen und Abfolgen davon.





Einmal wirkt eine **Folge von live gezeichneten Momentaufnahmen**, ein anderes Mal sind es **mehrere Meter lange Bild-Bahnen (Roadmaps)**, die Denkprozesse, Abläufe oder Veränderungswege darstellen. Dabei sind der visuellen Gestaltung kaum Grenzen gesetzt.

### Was ist Visual Facilitation?

Visual Facilitation ist die **visuelle Begleitung von Gruppenprozessen** durch vorbereitete und live gezeichnete Grafik, Texte, Zahlen und Bildsymbole. Es gibt verschiedene Stile und Formate. Ich verwende dabei Bilder und/oder Text-Bild-Kombinationen aus einfachen Formen wie z. B. Verbindungspfeile, Begriffe, Symbole, Figuren

und weitere grafische Elemente. **Wo kann Visual Facilitation eingesetzt werden?**

Überall wo sich Menschen treffen, um miteinander Dinge zu erarbeiten, zu besprechen und zu planen, ist Visualisierung sinnvoll.

Hier einige **Einsatzmöglichkeiten:**

- Planungs- und Visions-Klausuren
- Führungskräfte-Klausuren
- Meetings zur Szenario-Entwicklung
- Change Management Projekte
- Marketing-/Branding-/Identitäts-/Positionierungs-Meetings

- Mediation/Konfliktmanagement Sitzungen
- Großgruppenkonferenzen
- Gruppendiskussionen
- Open Space Veranstaltungen
- Lehrveranstaltungen
- Workshops
- Seminare
- Brainstorming jeder Art
- ...

Die Einsatzgebiete erstrecken sich auf **fast jede Form von „Zusammenkommen“ / kreativen Treffen.**

## Welchen Nutzen bringt die Visualisierung?

Grundsätzlich gibt es dazu eine wunderbare Erklärung aus der modernen

**Gehirnforschung:** Unsere **linke** Gehirnhälfte ist zuständig für Worte, Sprache, Analysieren, Ordnung, Logik, Zahlen und Abfolge. Unsere **rechte Gehirnhälfte** ist zuständig für Musik, Rhythmus, Vorstellungskraft, Denkmuster, Wertschätzung und Darstellung. Die Menschen setzen aufgrund ihrer vorgegebenen **Gehirndominanz** verstärkt eine der beiden Gehirnhälften ein. Die **größte Kraft** entsteht aus der **Kombination beider Gehirnhälften**.

So entsteht die effektivste Form von langfristigem Lernen. Und genau diese **Synchronisation von linker und rechter Gehirnhälfte wird durch den Einsatz von Bildern gefördert**.

## Der visuelle Ansatz:

erleichtert das **Verfolgen** und **Verstehen** von Schlüsselthemen und Leitgedanken

steigert die **Klarheit** (die Menschen sehen buchstäblich, was sie meinen)

fördert das **Lernen** für visuelle und kinästhetische Lerntypen (über 88% der Menschen)

fördert und erhöht das **Kreativitätspotenzial** wesentlich (Dialog und Diskussion laufen auf einem höheren und kreativeren Niveau ab)

hält die **Aufmerksamkeit** und das **Interesse** länger auf einem hohen Niveau bzw. bringt sie rascher wieder dorthin

bringt mehr **Humor** in Meetings

lässt **weniger Missverständnisse** aufkommen

hilft **Konflikte zu lösen** (die Menschen fühlen sich verstanden und gehört)

drückt große **Wertschätzung** gegenüber den Teilnehmern aus (deren Ideen werden aufgezeichnet)

bringt **Interpretationen** ans Tageslicht und begünstigt **präzises Verstehen**

baut auf den **besten Denkergebnissen** der Anderen auf

baut auf vielen **unterschiedlichen Sichtweisen** auf



erhöht den **ROI** (return on invest) für Sprecher und Präsentatoren (dokumentiert deren Kernaussagen)

schafft eine **grafische Zusammenfassung**, die Führungskräfte zur punktgenauen Kommunikation verwenden können

stellt den Teilnehmern ein einzigartiges **grafisches Protokoll** des Erlebten zur Verfügung, eine wertvolle **Gedankenstütze** (auf Papier oder digital)

erleichtert im Gespräch das **Nachvollziehen** des Ablaufs, der Kommunikation und der Ergebnisse einer Gruppenarbeit für jene, die nicht teilnehmen konnten

vermindert den **Aufwand** für klassische Protokolle und Reports (die Zeichnungen sind der Report)

gibt den Veranstaltungen **Würze, Einzigartigkeit und Kreativität** (neuartige, lustige, einfach andere Methode)

Der „Graphic Recorder“ beobachtet das Geschehen, hört zu und **bringt** den Diskurs und seine **Ergebnisse Schritt für Schritt als Visualisierung zu Papier**. Kernaussagen werden herausgefiltert. In der Regel arbeitet der „Graphic Recorder“ mit einem Facilitator (Moderator/Prozessbegleiter) zusammen.



## Was ist Graphic Recording?

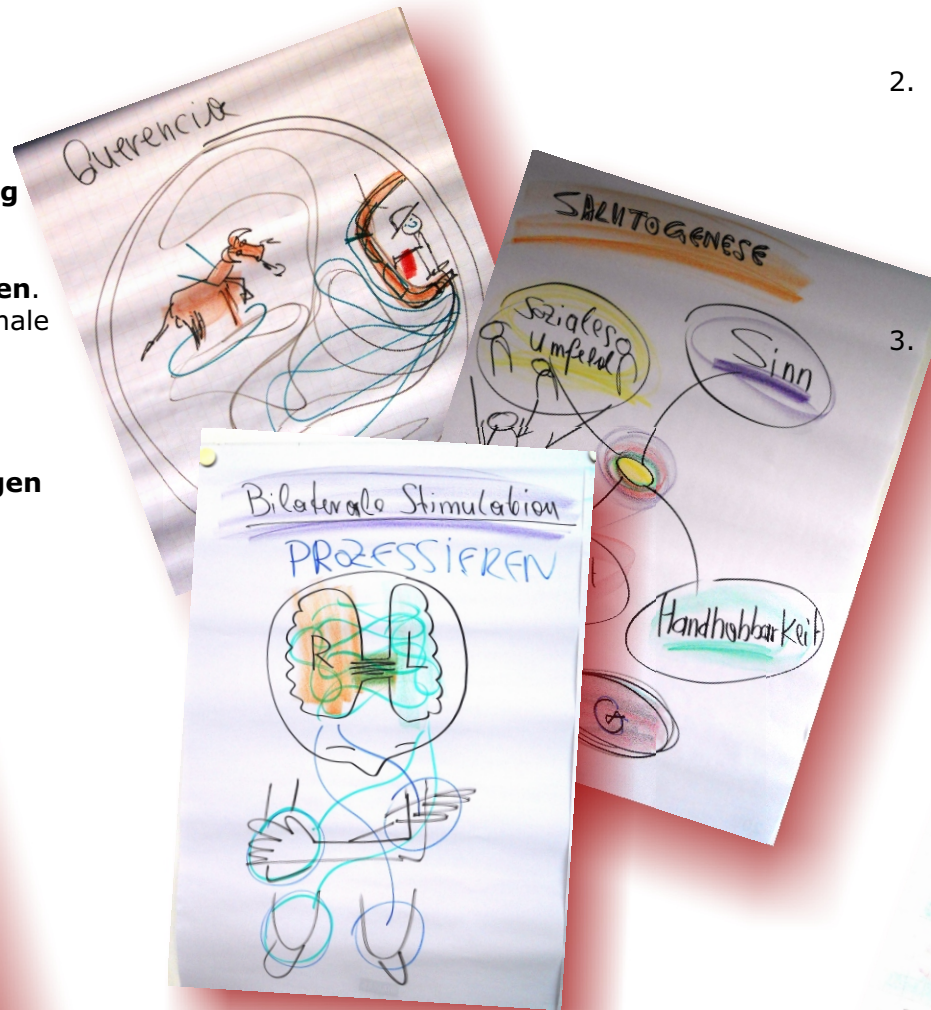
Graphic Recording ist eine **spezielle Methode der Visualisierung** (Visual Facilitation). Graphic Recording heißt **grafisch aufnehmen bzw. festhalten** (engl. recording = aufnehmen). Gemeint ist die Anfertigung eines **visuellen Verlaufsprotokolls** während einer Veranstaltung. **Also live!**

Das **Ergebnis** von Graphic Recording reicht von der **Abfolge von Einzelbildern im Zeichenblockformat** (z. B. Bildprotokoll eines Vortrages) bis zu **komplexen Bildwänden über mehrere Meter** (z. B. Verlaufsprotokoll eines Workshops).

## Grafische Gestaltung von Flipcharts

Flipcharts werden in fast jeder Form von Gruppenarbeit eingesetzt. Die **Entwicklung** führt immer mehr weg von Powerpoint-Präsentationen - **hin zum interaktiven Flipchart, zum interaktiven Visualisieren**. In Amerika gibt es seit 2001 die internationale berufliche Vereinigung der "Visual Practitioners".

Eine **grafisch ansprechende Gestaltung** von Flipcharts trägt wesentlich zum **Gelingen** von Seminaren, Workshops, Moderationen, Meetings und Präsentationen bei.



2. **In der Veranstaltung live entstehende Flipcharts** haben einen hohen interaktiven Charakter. Die Teilnehmer sehen die Bilder oft als die ihren an. Ein hoher Lerneffekt und nachhaltiger Transfer in den Arbeitsalltag ist die Folge.
3. **Ein Protokoll** mit Grafiken/Bildern aus der Veranstaltung selbst - ergänzt um weitere im Anschluss verfasste visuelle Schlüsselthemen - erleichtert als „Erinnerer“ die praktische Umsetzung. Die Teilnehmer kommen ins TUN.



### Ich unterscheide dabei folgende Arten:

1. **Vorbereitete Flipcharts** zum Einstieg, als roter Faden, als Arbeitsanweisung für Gruppenarbeiten, ... stellen von Beginn an eine hohe Aufmerksamkeit her und nutzen die Kraft starker Bilder.

Überall dort, wo **Menschen zusammenkommen**, um zu **kommunizieren, belebt Visual Facilitation** und Graphic Recording **den Prozess**, die Arbeit, das Miteinander, fördert die **Kreativität**, bringt oft völlig **neue Aspekte** ans Tageslicht, lässt **Querdenken** zu und hebt das **kreative Potenzial** der Teilnehmer.



Es entstehen dabei in jedem Fall **Unikate, Gruppengedächtnisse**, in denen die Teilnehmer ihre Ideen wiederfinden.

Um im Detail den **effektivsten Einsatz** der Visualisierung **für Sie** zu ermitteln, bietet sich ein persönliches Vorgespräch mit mir an.

Hier gehe ich sehr genau auf Ihre **individuellen Bedürfnisse** ein.

Um ein **optimales Ergebnis** dieses Gespräches zu erreichen, setze ich bereits hier das Mittel der **Visualisierung gemeinsam mit Ihnen** ein.